

EG-Sicherheitsdatenblatt

Gemäß VO (EG) 1907/2006

Druckdatum: 12.11.2024

Ersetzt die Version vom:

Erstellt am 13.05.2024

Produktbezeichnung: Farbpaste Helio Beit UN 101 weiß**ngAbschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator**

Handelsname: Farbpaste Helio Beit UN 101 weiß
Artikelnummer: 6FPHBUN101
UFI: PHN7-0179-N007-F9TM

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird.

Relevante identifizierte Verwendung Beschichtungen und Farbe
 Füllstoffe
 Spachtelmassen
 Verdünnern

Verwendungen, von denen abgeraten wird Keine Angaben verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Lieferant**

Sussmann & Steinhauser GmbH
 Glasschleiferstraße 14
 D – 87600 Kaufbeuren

Tel.: 08341 - 62087
 Fax: 08341 - 65475
 E-Mail: info@hasulith.de

Sachkundige Person gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Dr. Rüdiger Stieglitz

Während der Geschäftszeiten:

Mo.- Do. 07.30-12.00 Uhr und 13.00-17.00 Uhr, Fr. 07.30-12.00 Uhr

1.4 Notrufnummer

Name	Straße	Postleitzahl/Ort	Telefon	Webseite
Giftzentrale München	Ismaninger Str. 22	81675 München	+49/(0)89 19240	http://www.toxinfo.med.tum.de/inhalt/giftnotrufmuenchen

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Aquatic Chronic 3; H412

Flam. Liq. 3; H226

Hinweise zur Einstufung

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2.

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4, und 5.

2.2 Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)****Gefahrenpiktogramme****GHS02**

EG-Sicherheitsdatenblatt

Gemäß VO (EG) 1907/2006

Druckdatum: 12.11.2024
 Ersetzt die Version vom:
 Erstellt am 13.05.2024

Produktbezeichnung: Farbpaste Helio Beit UN 101 weiß**Signalwort:** Achtung**Gefahrenhinweise**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 P370+P378 Bei Brand: Wassersprühstrahl, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden.

UFI PHN7-0179-N007-F9TM**2.3 Sonstige Gefahren**

Das Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57 (f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1% oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen

PBT-Beurteilung

Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.

vPvB-Beurteilung

Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als vPvB.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1 Stoffe**

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Gemische**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Nr.	Name des Stoffs	Zusätzliche Hinweise		
	CAS/EG/Indes/REACH Nr.	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Konzentration	%
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		siehe Fußnote (2)	
	64742-95-6 918-668-5 649-356-00-4 01-2119455851-35	Flam. Liq. 3; H226 STOT SE 3; H336 STOT SE 3; H336 Aquatic Chronic 2; H411 Asp. Tox. 1; H304 EUH066	>= 5,00 - < 10,00	Gew %
2	2-Methoxy-1-methylethylacetat			
	108-65-6 203-603-9 607-195-00-7 01-2119475791-29	Flam. Liq. 3; H226	>= 5,00 - < 10,00	Gew %
3	n-Butylacetat			
	123-86-4 204-658-1 607-025-00-1 01-2119485493-29	EUH066 Flam. Liq. 3; H226 STOT SE 3; H336	< 2,50	Gew %
4	Propylidintrimethanol			
	77-99-6 201-074-9 - 01-2119486799-10	Repr. 2; H361fd	< 0,50	Gew %

EG-Sicherheitsdatenblatt

Gemäß VO (EG) 1907/2006

Druckdatum: 12.11.2024

Ersetzt die Version vom:

Erstellt am 13.05.2024

Produktbezeichnung: Farbpaste Helio Beitz UN 101 weiß

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

- (2) Gemäß aktuellem Erkenntnisstand und Anwendung der Kriterien des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ist die oben genannte Einstufung erforderlich. Diese geht über die in Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Tabelle 3 genannte Einstufung hinaus.

Nr.	Anmerkung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)
1	P	-	-	-

Vollständiger Wortlaut der Anmerkungen: Sie Abschnitt 16, „Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI“.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

- In Zweifelsfällen oder bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen.
- Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund einflößen.
- Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

- An die frische Luft bringen.
- Betroffenen warm halten und in Ruhelage bringen.
- Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt

- Kontaminierte Kleidung entfernen.
- Haut sorgfältig mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Hautreinigungsmittel benutzen.
- Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

Nach Augenkontakt

- Kontaktlinsen entfernen.
- Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

- Bei Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort Arzt konsultieren!
- Betroffenen ruhig halten.
- Kein Erbrechen einleiten!

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

- Alkoholbeständiger Schaum
- Kohlendioxid
- Pulver
- Sprühnebel (Wasser)

Ungeeignete Löschmittel

- Wasserstrahl

EG-Sicherheitsdatenblatt

Gemäß VO (EG) 1907/2006

Druckdatum: 12.11.2024

Ersetzt die Version vom:

Erstellt am 13.05.2024

Produktbezeichnung: Farbpaste Helio Beit UN 101 weiß

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlendioxid (CO₂); Kohlenmonoxid (CO)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.
- Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.
- Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

- Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften.
- Einatmen der Dämpfe vermeiden.
- Schutzvorschriften beachten (siehe Abschnitt 7 und 8).

Einsatzkräfte

- Keine Angaben verfügbar.
- Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.
- Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13).
- Funkenfreie Werkzeuge verwenden.
- Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern – Verwendung von Lösemitteln vermeiden.

6.4 Verweise auf andere Abschnitte

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

- Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden.
- Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.
- Arbeiter sollten antistatische Kleidung inkl. Schuhwerk tragen und Böden sollten leitfähig sein.
- Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieses Gemisches nicht einatmen.
- Einatmen von Schleifstaub vermeiden.
- Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

- Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden.
- Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken – Nicht Rauchen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Hinweise zum Brand und Explosionsschutz

- Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten.
- Funkensicheres Werkzeug verwenden.
- Elektrische Geräte müssen dem anerkannten Standard geschützt sein.
- Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.
- Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Gemäß VO (EG) 1907/2006

Druckdatum: 12.11.2024

Ersetzt die Version vom:

Erstellt am 13.05.2024

Produktbezeichnung: Farbpaste Helio Beitz UN 101 weiß**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen**

- Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung.
- Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt.
- Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Von Zündquellen fernhalten. Rauchen verboten.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

- Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen.
- Niemals Behälter mit Druck leeren – kein Druckbehälter!
- Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um ein Auslaufen zu verhindern.
- Behälter dicht geschlossen halten.
- Hinweise auf dem Etikett beachten.

Zusammenlagerungshinweise

- Entfernt von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien lagern.

Lagerklasse gemäß TRGS 510

3 – Entzündbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

Nr.	Name des Stoffes	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
	TRGS 900		
	Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel (Lösemittelkohlenwasserstoffe), additiv-frei: C9-C15 Aromaten		
	Wert	100	mg/m ³
	Spitzenbegrenzung	2 (II)	
Nr.	Name des Stoffes	CAS-Nr.	EG-Nr.
2	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
	TRGS 900		
	2-Methoxy-1-methylethylacetat		
	Wert	270	mg/m ³ 50 ml/m ³
	Spitzenbegrenzung	1(I)	
	Bemerkungen	Y	
	2000/39/EC		
	2-Methoxy-1-methylethylacetat		
	Kurzzeitwert	550	mg/m ³ 100 ppm
	Wert	275	mg/m ³ 50 ppm
	Hautresorption / Sensibilisierung	Skin	
Nr.	Name des Stoffes	CAS-Nr.	EG-Nr.
3	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1

EG-Sicherheitsdatenblatt

Gemäß VO (EG) 1907/2006

Druckdatum: 12.11.2024

Ersetzt die Version vom:

Erstellt am 13.05.2024

Produktbezeichnung: Farbpaste Helio Beit UN 101 weiß

TRGS 900					
n-Butylacetat					
Wert		300	mg/m ³	62	ml/m ³
Spitzenbegrenzung		2(l)			
Bemerkungen		Y			
EU 2019/1831					
n-Butyl acetate					
Kurzzeitwert		723	mg/m ³	150	ppm
Wert		241	mg/m ³	50	ppm

DNEL, DMEL und PNEC Werte**DNEL Werte (Arbeitnehmer)**

Nr.	Name des Stoffs			CAS/EG-Nr.
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten			64742-95-6 918-668-5
	Dermal	Langzeit (chronisch)	Systemisch	12,5 mg/kg/Tag
	Inhalativ	Langzeit (chronisch)	Systemisch	151 mg/m ³
2	2-Methoxy-1-methylethylacetat			108-65-6 203-603-9
	Dermal	Langzeit (chronisch)	Systemisch	796 mg/kg/Tag
	Inhalativ	Langzeit (chronisch)	Systemisch	275 mg/m ³
	Inhalativ	Kurzzeit (akut)	Lokal	550 mg/m ³
3	n-Butylacetat			123-86-4 204-658-1
	Dermal	Langzeit (chronisch)	Systemisch	11 mg/kg/Tag
	Dermal	Kurzzeit (akut)	Systemisch	11 mg/kg/Tag
	Inhalativ	Langzeit (chronisch)	Systemisch	300 mg/m ³
	Inhalativ	Kurzzeit (akut)	Systemisch	600 mg/m ³
	Inhalativ	Langzeit (chronisch)	Lokal	300 mg/m ³
	Inhalativ	Kurzzeit (akut)	Lokal	600 mg/m ³
4	Propylidintrimethanol			77-99-6 201-074-9
	Dermal	Langzeit (chronisch)	Systemisch	0,94 mg/kg/Tag
	Inhalativ	Langzeit (chronisch)	Systemisch	3,30 mg/m ³

DNEL Werte (Verbraucher)

Nr.	Name des Stoffs			CAS/EG-Nr.
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten			64742-95-6 918-668-5
	Oral	Langzeit (chronisch)	Systemisch	7,5 mg/kg/Tag
	Dermal	Langzeit (chronisch)	Systemisch	7,5 mg/kg/Tag
	Inhalativ	Langzeit (chronisch)	Systemisch	32 mg/m ³
2	2-Methoxy-1-methylethylacetat			108-65-6 203-603-9
	Oral	Langzeit (chronisch)	Systemisch	36 mg/kg/Tag
	Oral	Kurzzeit (akut)	Systemisch	500 mg/kg/Tag
	Dermal	Langzeit (chronisch)	Systemisch	320 mg/kg/Tag
	Inhalativ	Langzeit (chronisch)	Systemisch	33 mg/m ³
	Inhalativ	Langzeit (chronisch)	Lokal	33 mg/m ³
3	n-Butylacetat			123-86-4 204-658-1
	oral	Langzeit (chronisch)	Systemisch	2 mg/kg/Tag
	Oral	Kurzzeit (akut)	Systemisch	2

EG-Sicherheitsdatenblatt

Gemäß VO (EG) 1907/2006

Druckdatum: 12.11.2024

Ersetzt die Version vom:

Erstellt am 13.05.2024

Produktbezeichnung: Farbpaste Helio Beitz UN 101 weiß

	dermal	Langzeit (chronisch)	Systemisch	6 mg/kg/Tag
	Dermal	Kurzzeit (akut)	Systemisch	6 mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	Systemisch	35,7 mg/m ³
	Inhalativ	Kurzzeit (akut)	Systemisch	300 mg/m ³
	Inhalativ	Langzeit (chronisch)	Lokal	35,7 mg/m ³
	Inhalativ	Kurzzeit (akut)	Lokal	300 mg/m ³
4	Propylidintrimethanol			77-99-6 201-074-9
	oral	Langzeit (chronisch)	Systemisch	0,34 mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	Systemisch	0,34 mg/kg/Tag
	Inhalativ	Langzeit (chronisch)	Systemisch	0,58 mg/m ³

PNEC Werte

Nr.	Name des Stoffs	Art	Cas/EG Nr.
	Umweltkompartiment		Wert
1	n-Butylacetat		123-86-4 204-658-1
	Wasser	Süßwasser	0,18 mg/l
	Wasser	Meerwasser	0,018 mg/l
	Wasser	Süßwasser Sediment	0,981 mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,098 mg/kg Trockengewicht
	Boden	-	0,09 mg/kg
	Kläranlage (STP)	-	35,6 mg/l
2	2-Methoxy-1-methylethylacetat		108-65-6 203-603-9
	Wasser	Süßwasser	0,635 mg/l
	Wasser	Meerwasser	0,0635 mg/l
	Wasser	Süßwasser Sediment	3,29 mg/kg
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,329 mg/kg
	Boden	-	0,29 mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	100 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

- Für gute Lüftung sorgen.
- Wo vernünftigerweise praktikabel sollte dies durch die Verwendung von lokalen Abluftventilatoren und guter allgemeiner Absaugung erreicht werden.
- Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung**Atemschutz**

- Wenn Arbeiter Konzentrationen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes ausgesetzt sind, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.
- Wenn sich Personen, unabhängig ob sie selbst Spritzlackieren oder nicht, während des Lackierens innerhalb der Spritzkabine befinden, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfe zu rechnen. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz während des Spritzlackierens getragen werden, bis die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter die Arbeitsplatzgrenzwerte gefallen sind.
- Beim Streichen: Filter A
- Beim Spritzen: Filter AP (DIN EN 14387)

Augen-/Gesichtsschutz

- Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen.
- Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Handschutz

- Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz.
- Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit,

EG-Sicherheitsdatenblatt

Gemäß VO (EG) 1907/2006

Druckdatum: 12.11.2024

Ersetzt die Version vom:

Erstellt am 13.05.2024

Produktbezeichnung: Farbpaste Helio Beit UN 101 weiß

Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden.

- Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen.
- Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden.
- Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.
- KCL GmbH, D-36127 Eichenzell, vertrieb@KCL.de
- Geeignetes Material Bei längerem Kontakt: Camatril 733

Materialstärke		0,5	mm
Durchdringungszeit	>=	30	min
- Geeignetes Material Bei kurzfristigem Kontakt / Spritzschutz: Dermatril 740

Materialstärke		0,11	mm
Durchdringungszeit	>=	1	min

Sonstige Schutzmaßnahmen

- Antistatische Kleidung aus Naturfaser oder hitzebeständiger Synthetikfaser tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

- Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand	
flüssig	
Form	
flüssig	
Farbe	
Verschieden, je nach Einfärbung	
Geruch	
charakteristisch	
pH-Wert	
Keine Daten vorhanden.	
Siedepunkt/Siedebereich	
Wert	> 110 °C
Bezugsstoff	Lösemittelgemisch
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	
Keine Daten vorhanden.	
Zersetzungstemperatur	
Keine Daten vorhanden.	
Flammpunkt	
Wert	> 39 °C
Methode	Geschlossener Tiegel
Zündtemperatur	
Wert	> 300 °C
Bezugsstoff	Lösemittelgemisch
Entzündbarkeit	
Keine Daten vorhanden.	
Untere Explosionsgrenze	
Wert	> 1,0 Vol-%
Bezugsstoff	Lösemittelgemisch

EG-Sicherheitsdatenblatt

Gemäß VO (EG) 1907/2006

Druckdatum: 12.11.2024

Ersetzt die Version vom:

Erstellt am 13.05.2024

Produktbezeichnung: Farbpaste Helio Beit UN 101 weiß

Obere Explosionsgrenze	
Wert	> 9,0 Vol-%
Bezugsstoff	Lösemittelgemisch

Dampfdruck	
Keine Daten vorhanden.	

Relative Dampfdichte	
Keine Daten vorhanden.	

Relative Dichte	
Keine Daten vorhanden.	

Dichte	
Wert	1,95 g/cm ³
Bezugstemperatur	20 °C

Wasserlöslichkeit	
Bemerkung	unlöslich

Löslichkeit	
Keine Daten vorhanden.	

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	2-Methoxy-1-methylethylacet	108-65-6	203-603-9
Log Pow		1,2	
Bezugstemperatur		20 °C	
Methode		OECD 117	
Quelle		ECHA	
2	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
Log Pow		2,3	
Bezugstemperatur		25° C	
Methode		OECD 117	
Quelle		ECHA	
3	Propylidintrimethanol	77-99-6	201-074-9
Log Pow		-0,47	
Bezugstemperatur		26° C	
Methode		OECD	
Quelle		ECHA	

Kinematische Viskosität	
Wert	100 sek.
Bezugstemperatur	20 °C
Methode	Auslaufzeit DIN 4 mm in Anlehnung DIN 53211

Partikeleigenschaften	
Keine Daten vorhanden.	

9.2 Sonstige Eigenschaften

Sonstige Angaben	
Keine Angaben verfügbar.	

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

- Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7)

10.2 Chemische Stabilität

- Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

EG-Sicherheitsdatenblatt

Gemäß VO (EG) 1907/2006

Druckdatum: 12.11.2024

Ersetzt die Version vom:

Erstellt am 13.05.2024

Produktbezeichnung: Farbpaste Helio Beit UN 101 weiß**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

- Von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktion zu vermeiden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

- Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen.

10.5 Unverträgliche Materialien

- Von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktion zu vermeiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

- Keine bei bestimmungsgemäßer Lagerung, Handhabung, Beförderung.
- Bei Brand: siehe Abschnitt 5

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Akute orale Toxizität			
Nr.	Name des Produkts	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
LD50	>	3492	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Quelle	ECHA		
2	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
LD50	>	6190	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 401		
Quelle	ECHA		
3	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
LD50	>	10760	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 423		
Quelle	ECHA		
4	Propylidintrimethanol	77-99-6	201-074-9
LD50	>	14700	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Quelle	ECHA		

Akute dermale Toxizität			
Nr.	Name des Produkts	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
LD50	>	3160	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 402		
Quelle	ECHA		
2	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
LD50	>	2000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 402		
Quelle	ECHA		
3	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
LD50	>	14112	mg/kg

EG-Sicherheitsdatenblatt

Gemäß VO (EG) 1907/2006

Druckdatum: 12.11.2024

Ersetzt die Version vom:

Erstellt am 13.05.2024

Produktbezeichnung: Farbpaste Helio Beit UN 101 weiß

Spezies Methode Quelle	Kaninchen OECD 402 ECHA	Körpergewicht
4	Propylidintrimethanol	77-99-6 201-074-9
LD50	>	10000 mg/kg Körpergewicht
Spezies Quelle	Kaninchen ECHA	

Akute inhalative Toxizität			
Nr.	Name des Produkts	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
LC50	>	6,193	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Dampf		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 403		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 404		
Quelle	ECHA		
Bewertung	schwach reizend		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
2	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 404		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		
3	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 404		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		
4	Propylidintrimethanol	77-99-6	201-074-9
Spezies	Kaninchen		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		

Schwere Augenschädigung/-reizung			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 405		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		
2	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 405		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		
3	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
Spezies	Kaninchen		

EG-Sicherheitsdatenblatt

Gemäß VO (EG) 1907/2006

Druckdatum: 12.11.2024

Ersetzt die Version vom:

Erstellt am 13.05.2024

Produktbezeichnung: Farbpaste Helio Beit UN 101 weiß

Methode Quelle Bewertung	OECD 405 ECHA nicht reizend
4	Propylidintrimethanol 77-99-6 201-074-9
Spezies Quelle Bewertung	Kaninchen ECHA nicht reizend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
Aufnahmeweg Spezies Methode Quelle Bewertung	Haut Meerschweinchen OECD 406 ECHA nicht sensibilisierend		
2	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
Aufnahmeweg Spezies Methode Quelle Bewertung	Atemwege Guinea pig OECD 406 ECHA nicht sensibilisierend		
3	Propylidintrimethanol	77-99-6	201-074-9
Aufnahmeweg Spezies Methode Quelle Bewertung	Haut Maus OECD 429 ECHA nicht sensibilisierend		

Keimzell-Mutagenität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
Quelle Bewertung	ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
2	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
Art der Untersuchung Methode Quelle Bewertung/Einstufung	in vitro gene mutation study in bacteria OECD 471 ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
3	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
Quelle Bewertung/Einstufung	ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
4	Propylidintrimethanol	77-99-6	201-074-9
Art der Untersuchung Spezies Methode Quelle Bewertung/Einstufung	in vitro gene mutation study in bacteria Salmonella typhimurium: TA 1535, TA 1537, TA 98, TA 100; Escherichia coli WP2 uvrA OECD 471 ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Reproduktionstoxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
Quelle Bewertung/Einstufung	ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

EG-Sicherheitsdatenblatt

Gemäß VO (EG) 1907/2006

Druckdatum: 12.11.2024

Ersetzt die Version vom:

Erstellt am 13.05.2024

Produktbezeichnung: Farbpaste Helio Beit UN 101 weiß

2	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
3	Propylidintrimethanol	77-99-6	201-074-9
Aufnahmeweg	oral		
NOAEL		2200	ppm
Expositionsdauer		19	Wochen
Spezies	Ratte (männl./weibl.)		
Methode	OECD 443		
Quelle	ECHA		

Karzinogenität

Keine Daten vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
Aufnahmeweg	oral		
NOAEL	>=	1000	mg/kg
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 422		
Quelle	ECHA		
2	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
Aufnahmeweg	inhalativ		
NOAEC		500	ppm
Expositionsdauer		90	Tag(e)
Spezies	Ratte		
Methode	EPA OTS 798.2450		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
3	Propylidintrimethanol	77-99-6	201-074-9
Aufnahmeweg	oral		
NOAEL		67	mg/kg bw/d
Expositionsdauer		14	Wochen
Spezies	Ratte (männl./weibl.)		
Quelle	ECHA		

Aspirationsgefahr

Keine Daten vorhanden.

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder langanhaltender Exposition

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane. Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Gemisch führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und Absorption durch die Haut verursachen. Flüssigkeitsspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen. Einnahme kann Übelkeit, Diarrhöe und Erbrechen verursachen. Berücksichtigt sind, wenn bekannt, verzögerte und unmittelbare Effekte und auch chronische Effekte der Komponenten bei kurz- und langfristiger Exposition durch, inhalative und dermale Aufnahmewege und Augenkontakt.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Gemäß VO (EG) 1907/2006

Druckdatum: 12.11.2024

Ersetzt die Version vom:

Erstellt am 13.05.2024

Produktbezeichnung: Farbpaste Helio Beit UN 101 weiß**11.2 Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine Angaben verfügbar

Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Fischtoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
LL50		9,2	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Oncorhynchus mykiss		
Methode	OECD 203		
Quelle	ECHA		
2	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
LC50		134	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Oncorhynchus mykiss		
Methode	OECD 203		
Quelle	ECHA		
3	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
LC50		18	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Pimephales promelas		
Methode	OECD 203		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
4	Propylidintrimethanol	77-99-6	201-074-9
LC50		>	1000 mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Alburnus Alburnus		
Quelle	ECHA		

Fischtoxizität (chronisch)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
NOEC		47,5	mg/l
Expositionsdauer		14	Tag(e)
Spezies	Oryzias latipes		
Methode	OECD 210		
Quelle	ECHA		

Daphnientoxizität (akut)			
Nr.	Name des Produkts	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
EL50		3,2	mg/l
Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 202		
Quelle	ECHA		
2	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
EC50		>	500 mg/l

EG-Sicherheitsdatenblatt

Gemäß VO (EG) 1907/2006

Druckdatum: 12.11.2024

Ersetzt die Version vom:

Erstellt am 13.05.2024

Produktbezeichnung: Farbpaste Helio Beit UN 101 weiß

Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		
Methode	EU Method C.2		
Quelle	ECHA		
3	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
EC50		44	mg/l
Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
4	Propylidintrimethanol	77-99-6	201-074-9
EC50		13000	mg/l
Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		
Quelle	ECHA		

Daphnientoxizität (chronisch)			
Nr.	Name des Produkts	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
NOEC	>	100	mg/l
Expositionsdauer		21	Tag(e)
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 211		
Quelle	ECHA		
2	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
NOEC		23	mg/l
Expositionsdauer		21	Tag(e)
Spezies	Daphnia magna		
bezogen auf	CAS 110-19-0		
Methode	OECD 211		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
3	Propylidintrimethanol	77-99-6	201-074-9
NOEC	>	1000	mg/l
Expositionsdauer		21	Tag(e)
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD		
Quelle	ECHA		

Algtoxizität (akut)			
Nr.	Name des Produkts	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
EL50		2,9	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		
2	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
EC50	>	1000	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		
3	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
EC50		397	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.
Spezies	Selenastrum capricornutum		
Methode	OECD 201		

EG-Sicherheitsdatenblatt

Gemäß VO (EG) 1907/2006

Druckdatum: 12.11.2024

Ersetzt die Version vom:

Erstellt am 13.05.2024

Produktbezeichnung: Farbpaste Helio Beit UN 101 weiß

Quelle	ECHA
4	Propylidintrimethanol 77-99-6 201-074-9
EC50	> 1000 mg/l
Expositionsdauer	72 Std.
Spezies	Selenastrum capricornutum
Methode	OECD
Quelle	ECHA

Algentoxizität (chronisch)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
NOEC		196	mg/l
Expositionsdauer		72	h
Spezies	Raphidocelis subcapitata		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		

Bakterientoxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
EC50	>	99	mg/l
Expositionsdauer		10	min
Spezies	Belebtschlamm		
Methode	OECD 209		
Quelle	ECHA		
2	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
IC50		356	mg/l
Expositionsdauer		40	Std.
Spezies	Tetrahymena pyriformis (Protozoen)		
Quelle	ECHA		
3	Propylidintrimethanol	77-99-6	201-074-9
EC50	>	1000	mg/l
Expositionsdauer		3	Std.
Spezies	Belebtschlamm		
Methode	EU C. 11		
Quelle	ECHA		

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
Art	BSB		
Wert		78	%
Dauer		28	d
Methode	OECD 301 F		
Quelle	ECHA		
Bewertung	Leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)		
2	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit		
Wert		83	%
Dauer		28	Tag(e)
Methode	OECD 301 D		
Quelle	ECHA		
Bewertung	Leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)		
3	2-Methoxy-1-methyläthylacetat	108-65-6	203-603-9
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit		
Wert		90	%
Dauer		28	Tag(e)
Methode	OECD 301 F		

EG-Sicherheitsdatenblatt

Gemäß VO (EG) 1907/2006

Druckdatum: 12.11.2024

Ersetzt die Version vom:

Erstellt am 13.05.2024

Produktbezeichnung: Farbpaste Helio Beit UN 101 weiß

Quelle Bewertung	ECHA Leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)
4	Propylidintrimethanol
	77-99-6
	201-074-9
Wert	100 %
Dauer	28 Tag(e)
Methode	OECD 302 B
Quelle	ECHA
Bewertung	Leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)

Abiotische Abbaubarkeit			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
Art	Photolyse		
Halbwertszeit		3,3	Tag(e)
Bezugstemperatur		25	°C
Quelle	ECHA		

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	n-Butylacetat	123-86-4	204-658
BCF		15,3	
Methode	Berechnungsmodell (Q)SAR		
Quelle	ECHA		
2	Propylidintrimethanol	77-99-6	201-074-9
BCF		< 17	
Spezies	Cyprinus carpio		
Methode	OECD 305 C		
Quelle	ECHA		

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser (log-Wert)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
Log Pow		1,2	
Bezugstemperatur		20	°C
Methode	OECD 117		
Quelle	ECHA		
2	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
Log Pow		2,3	
Bezugstemperatur		25	°C
Methode	OECD 117		
Quelle	ECHA		
3	Propylidintrimethanol	77-99-6	201-074-9
Log Pow		-0,47	
Bezugstemperatur		26	°C
Methode	OECD		
Quelle	ECHA		

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
PBT-Beurteilung	Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.
vPvB-Beurteilung	Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als vPvB.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Gemäß VO (EG) 1907/2006

Druckdatum: 12.11.2024

Ersetzt die Version vom:

Erstellt am 13.05.2024

Produktbezeichnung: Farbpaste Helio Beit UN 101 weiß**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften****Endokrinschädliche Eigenschaften**

Das Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1% oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar

12.8 Sonstige Angaben**Sonstige Angaben**

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Produkt**

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) gelten als Empfehlung. Eine Endgültige Festlegung muss in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen.

Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und Dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.

Verpackung

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen. Restentleerte Gebinde sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

- | | |
|------------------|--------|
| • ADR/RID/ADN | UN1263 |
| • IMDG | UN1263 |
| • ICAO-TI / IATA | UN1263 |

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- | | |
|------------------|-------|
| • ADR/RID/ADN | FARBE |
| • IMDG | PAINT |
| • ICAO-TI / IATA | Paint |

14.3 Transportgefahrenklassen

- | | |
|------------------|---|
| • ADR/RID/ADN | 3 |
| • IMDG | 3 |
| • ICAO-TI / IATA | 3 |

14.4 Verpackungsgruppe

- | | |
|---------------|-----|
| • ADR/RID/ADN | III |
| • IMDG-Code | III |
| • ICAO-TI | III |

14.5 Umweltgefahren

nicht umweltgefährdend gemäß den Gefahrgutvorschriften

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport innerhalb des Werksgeländes des Verwenders:
Transport immer in geschlossenen, aufrechtstehenden und sicheren Behältern. Stellen Sie sicher, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder bei Verschütten zu tun ist.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Gemäß VO (EG) 1907/2006

Druckdatum: 12.11.2024

Ersetzt die Version vom:

Erstellt am 13.05.2024


Produktbezeichnung: Farbpaste Helio Beit UN 101 weiß**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg
gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht relevant

14.8 Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften**Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN)
Zusätzliche Angaben**

Offizielle Benennung für die Beförderung	FARBE
Vermerke im Beförderungspapier	UN1263, FARBE 3,III, (D/E)
Klassifizierungscode	F1
Gefahrzettel	3
	
Freigestellte Mengen (EQ)	-
Begrenzte Mengen (LQ)	-
Beförderungskategorie (BK)	3
Tunnelbeschränkungscode (TBC)	D/E
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	30

**Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG)
Zusätzliche Angaben**

Offizielle Benennung für die Beförderung	PAINT
Angaben im Beförderungsdokument (shipper´s declaration)	UN 1263, PAINT,3,III,
Meeresschadstoff (Marine Pollutant)	-
Gefahrzettel	3
	
Sondervorschriften (SV)	-
Freigestellte Menge (EQ)	-
Begrenzte Menge (LQ)	-
EmS	F-E, S-E
Staukategorie (stowage category)	-
Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR) Zusätzliche Angaben	
Offizielle Benennung für die Beförderung	Paint

EG-Sicherheitsdatenblatt

Gemäß VO (EG) 1907/2006

Druckdatum: 12.11.2024

Ersetzt die Version vom:

Erstellt am 13.05.2024

Produktbezeichnung: Farbpaste Helio Beit UN 101 weiß**Angaben im Beförderungsdokument
(shipper's declaration)**

UN 1263, Paint, 3,III

Gefahrzettel

3

**Sondervorschriften**

-

Freigestellte Mengen (EQ)

-

Begrenzte Mengen (LQ)

-

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften****Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)**

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse

Das Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII.	Nr. 3, 40
---	-----------

Das Produkt enthält folgende(n) Stoff(e), der/die REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII unterliegt/unterliegen.

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.	Nr.
1	Titandioxid; [in Pulverform ohne 1% Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤10 µm]	13463-67-7	236-675-5	75

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen

Das Produkt unterliegt Anhang I, Teil 1, Gefahrenkategorie:	P5c
---	-----

Richtlinie 2010/75/EU über Industriemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)

VOC-Gehalt	14,90 %
------------	---------

Nationale Vorschriften**Wassergefährdungsklasse**

Klasse: 2

Quelle: Einstufung gemäß AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen).

Sonstige nationale Vorschriften

Nationale Regeln für den Umgang mit und die Verwendung von Gefahrstoffen sowie die Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen sind zu beachten. Zum Beispiel TRGS (Technische Regeln für Gefahrstoffe) und DGUV-Regeln (Deutsche gesetzliche Unfallversicherung)

EG-Sicherheitsdatenblatt

Gemäß VO (EG) 1907/2006

Druckdatum: 12.11.2024
 Ersetzt die Version vom:
 Erstellt am 13.05.2024

Produktbezeichnung: Farbpaste Helio Beit UN 101 weiß

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das vorliegende Gemisch nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitere Informationen

Liste der Abkürzungen

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE	Schätzwert der akuten Toxizität
DNEL	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
EN	Europäische Norm
IATA	Internationaler Luftverkehrsverband
IBC-Code	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut (IBC-Kodex)
ICAO-TI	Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr
IMDG	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
LC50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
LD50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)
MARPOL	Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Seeschiffe
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	Persistent, bioakkumulierbarer und toxisch Stoff
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en)
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt werden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361fd	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen ((EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI)

P	Die harmonisierte Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen wird vorgenommen, es sei denn, es kann nachgewiesen werden, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (EINECS-Nr. 200-753-7) enthält; in diesem Fall ist auch für diese Gefahrenklassen eine Einstufung gemäß Titel II dieser Verordnung vorzunehmen. Wird der Stoff nicht als karzinogen oder keimzellmutagen eingestuft, so sind zumindest die Sicherheitshinweise (P102-) P260-P262-P301 + P310-P331 anzuwenden.
----------	--

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.

Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherung und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.